



kompetent · sympathisch · bürgernah

An den Vorsitzenden des Hauptausschusses
Herrn R. von Wachholz
zur Kenntnis: BM Eckhard Graf, Axel Koop, Frau Missullis

11.11.2025

Sehr geehrter Herr v. Wachholz,
zur kommenden Sitzung des Hauptausschusses am 24.11.2025 beantragt die FRW, den folgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung zu stellen:

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Rückführung des gesamten Eigenbetriebes der Stadt Ratzeburg in den städtischen Ratzeburger Haushalt zu prüfen und bei einer positiven Prüfung einen Stichtag der Rückführung zu benennen.

Begründung:

Mit der Einführung des dopischen Haushalts bei der Stadt Ratzeburg und der Feststellung der Eröffnungsbilanz im Jahr 2025 hat sich der städtische Haushalt an die Buchführung des Eigenbetriebes weitestgehend angeglichen. Daher erscheint es sinnvoll, den gesamten Eigenbetrieb in den Haushalt der Stadt Ratzeburg zu integrieren und den Eigenbetrieb in seiner jetzigen Form aufzulösen.

Die Verwaltung wird gebeten, die Rückführungsmodalitäten umfassend zu betrachten, insbesondere die steuerlichen Aspekte, die Stelleneingliederungen, die Angleichungen an die städtischen Programme sowie alle wichtigen Rückführungsaspekte aufzuzeigen.

Mit dieser Maßnahme soll erreicht werden, dass das „Auftraggeber – Auftragnehmer“ Verhältnis aufgelöst wird, eine doppelte Haushaltsführung beendet wird sowie die hohen Kosten für die Eigenbetriebsprüfung entfallen.

Finanzielle Auswirkungen:

Es wird mit hohen Kosteneinsparungen im administrativen Bereich in noch nicht bezifferbarer Höhe gerechnet.

Jürgen Hentschel
Fraktionsvorsitzender